

# Capadecor® EffektGrund

Abtönbare Spezialgrundierung für nachfolgende  
Effektbeschichtung mit CapaGold oder CapaSilber



## Descrierea produsului

Domeniu de aplicare

Hoch wasserdampfdurchlässige abtönbare deckende Grundbeschichtung für CapaGold und CapaSilber auf organischen und mineralischen Putzen sowie auf leicht strukturierten Untergründen im Innen- und Außenbereich.

Proprietăți

- wasserverdünnbar, umweltschonend, geruchsfreundlich
- haftvermittelnd
- hoch diffusionsfähig
- In Verbindung mit CapaGold oder CapaSilber vollflächig auf WDVS einsetzbar

Liant

Kunststoffdispersion nach DIN 55945

Ambalaj/Capacitate recipient

2,5 l, 5 l

Culoare

Halbtransparent  
Abtönung über ColorExpress -Kollektion "CD EffektGrund" erforderlich  
EffektGrund nicht ungetönt verarbeiten.

Grad de luciu

Matt

Depozitare

Kühl, aber frostfrei.

Date tehnice

- Dichte: ca. 1,4 g/cm<sup>3</sup>

Produse complementare

CapaGold/CapaSilber

Utilizare conform Info tehnic nr.606  
Definiția domeniilor de aplicare

innen 1	innen 2	innen 3	außen 1	außen 2
+	+	+	+	+
(-) nicht geeignet / (○) bedingt geeignet / (+) geeignet				

## Prelucrare

Suporturi recomandate

Die Untergründe müssen frei von Verschmutzungen, trennenden Substanzen und ausreichend ausgehärtet sein. VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3. beachten.

Pregătirea suprafeței

**Außenflächen:**

**Putze der Mörtelgruppen PII u. PIII** (Mindestdruckfestigkeit n. DIN EN 998-1 mind. 1,5 N/mm<sup>2</sup>):  
Neue Putze sind nach ausreichender Standzeit, in der Regel nach 2 Wochen bei ca. 20 °C und 65 % rel. Luftfeuchtigkeit, beschichtbar. Bei ungünstigeren Wetterbedingungen, z.B. beeinflusst durch Wind oder Regen, müssen deutlich längere Standzeiten eingehalten werden.



**Alte Putze:**

Nachputzstellen müssen gut abgebunden und ausgetrocknet sein. Auf grob porösen, saugenden, leicht sandenden Putzen ein Grundanstrich mit OptiGrund E.L.F bzw. CapaSol LF. Auf stark sandenden, mehrenden Putzen ein Grundanstrich mit Dupa-grund. Mineralische Leichtputze der MG PII sind nicht zur Beschichtung mit CapaGold/CapaSilber geeignet.

**Beton:**

Betonflächen mit Schmutzablagerungen oder Mehlkornschicht mechanisch oder durch Druckwasserstrahlen unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften reinigen. Auf schwach saugenden bzw. glatten Flächen ein Grundanstrich mit EffektGrund. Auf stark saugenden Flächen ein Grundanstrich mit OptiGrund E.L.F. bzw. CapaSol LF. Auf mehrenden Flächen ein Grundanstrich mit Dupa-grund.

**Tragfähige Lack- oder Dispersionsfarben-Beschichtungen:**

Glänzende Oberflächen und Lackbeschichtungen anrauen. Verschmutzte, kroidende Altanstriche durch Druckwasserstrahlen, manuelles Abwaschen oder andere geeignete Methode unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften reinigen. Ein Grundanstrich mit EffektGrund.

**Tragfähige, alte plasto-elastische Dispersionsfarben-Beschichtungen, z.B. alte Cap-elast-Flächen:**

Sind nicht zur Beschichtung mit CapaGold/CapaSilber geeignet

**Tragfähige Kunstharzputz-Beschichtungen:**

Alte Putze mit geeigneter Methode reinigen. Bei Naßreinigung unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften die Flächen vor der Weiterbehandlung gut durchtrocknen lassen. Ein Grundanstrich mit EffektGrund.

**Nicht tragfähige Lack-, Dispersionsfarben oder Kunstharzputz-Beschichtungen:**

Restlos entfernen mit geeigneter Methode z.B. mechanisch oder durch abbeizen und nachreinigen durch Hochdruckheißwasserstrahlen unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften. Ein Grundanstrich mit EffektGrund. Auf stark saugenden, sandenden Flächen ein Grundanstrich mit Dupagrund.

**Nicht tragfähige, mineralische Anstriche:**

Restlos entfernen durch abschleifen, abbürsten, abschaben, Druckwasserstrahlen unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften oder andere geeignete Maßnahmen. Bei Naßreinigung die Flächen vor der Weiterbehandlung gut durchtrocknen lassen. Grundanstrich mit Dupa-grund.

**Holzuntergründe:**

Holzuntergründe sind nicht zur Beschichtung mit CapaGold/CapaSilber geeignet

**Verzinkte Flächen:**

Zinkuntergründe sind nicht zur Beschichtung mit CapaGold/CapaSilber geeignet

**Hart-PVC:**

Kunststoffuntergründe sind nicht zur Beschichtung mit CapaGold/CapaSilber geeignet

**Coil-Coating-Beschichtungen:**

Mit ammoniakalischer Netzmittelwäsche reinigen. Grundanstrich mit z.B. Capacryl Haftprimer. Beachten: Siliconhaltige Coil-Coating-Beschichtungen sind nicht überstreichbar. Da diese auf der Baustelle visuell nicht feststellbar sind, muß immer ein Probeanstrich mit nachfolgender Haftprüfung vorgenommen werden.

**Ziegelsichtmauerwerk:**

Nur frostbeständige, saugfähige Vormauersteine oder Klinker ohne Fremdeinschlüsse sind für Anstriche geeignet. Das Mauerwerk muß rissfrei verfugt, trocken und salzfrei sein. Ein Grundanstrich mit DupaGrund. Zeigen sich im Grundanstrich Braunverfärbungen, kann CapaGold/CapaSilber nicht eingesetzt werden.

**Durch Industrieabgase oder Ruß verschmutzte Flächen:**

Sind nicht zur Beschichtung mit CapaGold/CapaSilber geeignet

**Pilz- oder algenbefallene Flächen:**

Bei Vorliegen von Algen- oder Pilzbefall sind die Flächen zunächst durch Naßstrahlen unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften zu reinigen. Flächen danach mit Capatop bzw. FungiGrund durchwaschen und durchtrocknen lassen.

**Rissige Putz- oder Betonflächen:**

sind ohne vorherige beseitigung der Risse nicht zur Beschichtung mit CapaGold/CapaSilber geeignet.

**Flächen mit Salzausblühungen:**

Salzausblühungen trocken abbürsten und entfernen. Ein Grundanstrich mit Dupa-grund. Beim Beschichten von Flächen mit Salzausblühungen kann für die dauerhafte Haftung der Beschichtung bzw. die Unterbindung der Salzausblühungen keine Gewähr übernommen werden.

**Fehlstellen:**

Kleine Fehlstellen in mineralischen Untergründen mit Caparol Fassaden-Feinspachtel ausbessern. Große Fehlstellen bis 20 mm sind vorzugsweise mit Histolith-Renovierspachtel zu reparieren. Spachtelstellen nachgrundieren. Unebenheiten, Putzausbrüche und ungleichmäßige Strukturen können durch den Einsatz von CapaGold und CapaSilber hervorgehoben werden.

**Wärmedämmverbundsystem NEU:**

CapaGold/CapaSilber ist vollflächig auf WDVS-B (Dalmatiner- bzw. EPS-Platten) einsetzbar, wenn folgender Aufbau eingehalten wird:

Armierung: Capatect-Klebe- und Spachtelmasse 190; Capatect-ZF-Spachtel 699 oder Capatect CarbonSpachtel

Gewebe: Capatect-Gewebe 650/110

Grundierung: auf Capatect-Klebe- und Spachtelmasse 190 ist vor dem Fassadenputz mit Putzgrund 610 zu grundieren

Oberputz: AmphiSilan oder ThermoSan NQG Fassadenputz K15, K20, K30 oder R20, R30.

Zur Ausführung des WDVS B beachten Sie bitte die Angaben der jew. Produktinformation.

**Gefilzte bzw. glatte WDVS-Flächen sind nicht zur Beschichtung mit CapaGold bzw. CapaSilber freigegeben!**

**Wärmedämmverbundsystem ALT:**

(Voraussetzung: Mit EPS gedämmt, fest und tragfähig).

Die mit CapaGold/CapaSilber zu beschichtende Fläche auf bestehendem WDVS darf nur in Teilflächen zu max. 20 % ausgeführt werden. Die zu beschichtenden Teilflächen sind wie im folgenden beschrieben vorzubereiten. Auf Putz der Mörtelgruppe PII und auf tragfähigen Kunstharz-, Silikat- und Siliconharzputzen (siehe TI Geeignete Untergründe) muß nach erforderlicher Untergrundvorbereitung wie folgt aufgebaut werden:

Armierung: Capatect-Klebe- und Spachtelmasse 190

Gewebe: Capatect-Gewebe 650/110

Grundierung: Putzgrund 610

Oberputz: Capatect AmphiSilan oder ThermoSan NQG Fassadenputz K15, K20, K30 oder R20, R30. Zur Ausführung des WDVS B beachten Sie bitte die Angaben der jew. Produktinformation.

**Gefilzte bzw. glatte WDVS-Flächen sind nicht zur Beschichtung mit CapaGold bzw. CapaSilber freigegeben!**

Bei EnEV-gerechter WDVS-Aufdopplung ist die vollflächige Verwendung von CapaGold/CapaSilber unter den o.g. Kriterien (WDVS NEU) möglich.

**Innenflächen:**

**Putze der Mörtelgruppen PII u. PIII** (Mindestdruckfestigkeit n. DIN EN 998-1 mind. 1,5 N/mm<sup>2</sup>):

Feste, normal saugende Putze ohne Vorbehandlung beschichten. Auf grob porösen, sandenden, saugenden Putzen ein Grundanstrich mit OptiGrund E.L.F. bzw. CapaSol LF.

**Gips- und Fertigputze der Mörtelgruppe PIV (Mindestdruckf. n. DIN EN 13279 mind. 2 N/mm<sup>2</sup>):**

Gipsputze mit Sinterhaut schleifen, entstauben, Grundanstrich mit Caparol-Tiefgrund TB.

**Gipsbauplatten:**

Auf saugenden Platten ein Grundanstrich mit OptiGrund E.L.F. oder Caparol-Tiefgrund TB.

**Gipsplatten (Gipskartonplatten):**

Spachtelgrate abschleifen. Weiche Gipsspachtelstellen mit Caparol-Tiefgrund TB festigen. Bei Platten mit wasserlöslichen, verfärbenden Inhaltsstoffen ein Grundanstrich mit Caparol AquaSperrgrund. BFSMerksblatt Nr. 12 beachten.

**Beton:**

Evtl. vorhandene Trennmittelrückstände sowie mehlende, sandende Substanzen entfernen.

**Porenbeton:**

Ein Grundanstrich mit Capaplex, 1 : 3 mit Wasser verdünnt.

**Kalksandstein- und Ziegelsichtmauerwerk:**

Ohne Vorbehandlung beschichten.

**Tragfähige Beschichtungen:**

Matte, schwach saugende Beschichtungen direkt überarbeiten. Glänzende Oberflächen und Lackbeschichtungen anrauen.

**Nicht tragfähige Beschichtungen:**

Nicht tragfähige Lack- und Dispersionsfarben- oder Kunstharzputz-Beschichtungen entfernen. Auf schwach saugenden, glatten Flächen direkt beschichten. Auf grob porösen, sandenden bzw. saugenden Flächen ein Grundanstrich mit OptiGrund E.L.F. bzw. CapaSol LF. Nicht tragfähige Mineralfarben-Beschichtungen mechanisch entfernen und die Flächen entstauben. Ein Grundanstrich mit Caparol-Tiefgrund TB.

**Leimfarbenanstriche:**

Grundrein abwaschen. Ein Grundanstrich mit Caparol-Tiefgrund TB.

**Ungestrichene Rohfaser-, Relief- oder Prägetapeten aus Papier:**

Ohne Vorbehandlung beschichten.

**Nicht festhaftende Tapeten:**

Restlos entfernen. Kleister und Makulaturreste abwaschen. Ein Grundanstrich mit Caparol-Tiefgrund TB.

**Schimmelbefallene Flächen:**

Schimmelbelag durch Naßreinigung entfernen. Flächen mit Capatop bzw. FungiGrund durchwaschen und gut trocknen lassen.

**Flächen mit Nikotin-, Wasser-, Ruß- oder Fettflecken:**

Nikotinverschmutzungen sowie Ruß- oder Fettflecken mit Wasser unter Zusatz fettlösender Haushaltsreinigungsmittel abwaschen und gut trocknen lassen. Abgetrocknete Wasserflecken trocken durch Abbürsten reinigen. Ein absperrender Grundanstrich mit Caparol AquaSperrgrund.

**Holz- und Holzwerkstoffe:**

Sind nicht zur Beschichtung mit CapaGold/CapaSilber geeignet

**Kleine Fehlstellen:**

Nach entsprechender Vorarbeit mit Caparol-Akkordspachtel nach Verarbeitungsvorschrift ausbessern

Mod de aplicare

EffektGrund vor der Verarbeitung gründlich aufrühren. Das Material kann mit Pinsel, Rolle oder im Spritzauftrag verarbeitet werden. Beschneidebereiche sollten nachgerollt werden. Für die Rollverarbeitung mittelfloorige Walzwerkzeuge (Floorhöhe 12–16 mm), die nicht zu Materialansammlungen im Randbereich neigen, verwenden.

Auf unstrukturierten Flächen EffektGrund mit einer Bürste nachstrukturieren, um eine sichtbare Rollstreifigkeit in der fertigen Oberfläche zu vermeiden.

Airlessauftrag: Beim Spritzauftrag Farbe gut aufrühren und durchsieben.

Spritzwinkel: 50° Düse: 0,023–0,027" Spritzdruck: 150–180 bar Pistolensteckfilter: 0,31 mm

Dilulare

EffektGrund wird unverdünnt verarbeitet.

	Bei Bedarf mit max. 3 % Wasser auf Verarbeitungskonsistenz einstellbar.	
Sistemul de acoperire	Zwischenbeschichtung	Schlußbeschichtung
	1-2x EffektGrund Farbton: SilberGrund	2x CapaSilber
	1-2x EffektGrund Farbton: GoldGrund	2x CapaGold
	Der Anstrich mit EffektGrund muss gleichmäßig deckend aufgetragen sein. Unregelmäßigkeiten in der Zwischenbeschichtung können auch nach der Beschichtung mit CapaGold oder CapaSilber sichtbar sein.	
Consum	Cca. 150-200 ml/m <sup>2</sup> pe strat, pe suprafețe netede. Pe suprafețe rugoase consumul crește corespunzător. Consumul exact se determină prin efectuarea de probe la fața locului.	
Condiții de prelucrare	<b>Temperatura minimă pentru aplicare:</b> + 5°C pentru aer și stratul suport.	
Uscarea/Timp de uscare	La +20°C și 65% umiditate relativă a aerului, se poate revopsi după 12 ore. Temperaturile mai scăzute și umiditatea crescută a aerului prelungesc timpul de uscare.	
Curățarea uneltelor	Cu apă, imediat după utilizare.	
Notă	EffektGrund nu este recomandat pentru suprafețe orizontale cu acumulare de apă.	

## Recomandări

Certificate	■ RMI (Robert Murjahn Institut) Certificat 2009/107-16
Măsuri de securitate (valabil la data publicării)	A nu se lăsa la îndemâna copiilor. A se utiliza numai în aer liber sau în spații bine ventilate. A nu mânca, bea sau fuma în timpul utilizării produsului. În caz de contact cu ochii sau cu pielea, clătiți imediat cu apă din abundență. A nu se arunca la canalizare. A se evita dispersarea în mediu. Nu inspirați spray-ul/ceața. Informații suplimentare: vezi fișa cu date de securitate.
Eliminare	Se reciclează numai ambalajele goale de conținut. Deșeurile lichide de material se elimină la un punct de colectare a vopselelor/lacurilor vechi, deșeurile uscate de material ca deșeurile din construcții și demolări, ca deșeurile municipale sau menajere. Informații suplimentare: A se vedea Fișa cu date de securitate.
Valoare limită admisă de UE pentru conținutul COV	al acestui produs (Cat. A/a): 30 g/l (2010). Acest produs conține maxim 30 g/l COV.
Cod produs vopsele și lacuri	M-GP01
Compoziție	Rășină poliacrilică, pigmenți de colorare, silicați, carbonat de calciu, apă, agenți de peliculizare, aditivi, conservanți (metil- / benzotiazolinonă)
Consultanță tehnică	În această publicație nu pot fi specificate toate suporturile întâlnite în practică, precum și pregătirea din punct de vedere tehnic a acestora. În cazul necesității pregătirii unor straturi suport care nu se găsesc în această fișă tehnică, este necesar a se consulta suportul tehnic Caparol sau reprezentanții noștri comerciali. Vă putem oferi sfaturi detaliate, pentru fiecare obiectiv în parte.
Suport tehnic	Tel.: 0800.800.600 E-Mail: tehnic@caparol.ro

### Informații tehnice Nr.814 · Ediție: Octombrie 2020

Aceste informații tehnice s-au editat pe baza celor mai noi cunoștințe tehnice și a experienței noastre. Având în vedere multitudinea tipurilor de straturi suport și condițiile obiectivului, cumpărătorul/aplicatorul este obligat să verifice pe propria răspundere compatibilitatea produsului cu destinația utilizării și cu condițiile individuale de aplicare. În cazul apariției unei ediții mai noi, acest document își pierde valabilitatea. Informații-vă cu privire la actualitatea acestei fișe tehnice accesând [www.caparol.ro](http://www.caparol.ro). Acest document este o traducere a fișei tehnice germane nr. 814 · EffektGrund · Ediție: Octombrie 2020

DAW BENȚA Romania SRL · Str. Principală Nr. 201 · 547525 Sâncraiu de Mureș, Mureș · Tel./Fax 0265-320.354, 320.522 · E-mail [office@caparol.ro](mailto:office@caparol.ro) · Internet [www.caparol.ro](http://www.caparol.ro)  
Reprezentanță București · Șos. Titulescu Nr. 119 · 011136 București · Tel/Fax 021-223.29.66 · E-mail [officebuc@caparol.ro](mailto:officebuc@caparol.ro)